

# Inhalt

Vorwort	1
---------	---

## Teil I

<b>Die Entwicklung des Sokratischen Dialogs: Von der antiken Philosophie zur modernen Psychotherapie</b>	5
--	---

Einleitung	7
------------	---

### **I Sokrates** 9

1.1 Sokrates – Begründer der Psychotherapie?	9
--	---

1.2 Sokrates – seine Zeit	11
---------------------------	----

1.3 Sokrates – seine Lehre	16
----------------------------	----

1.4 Sokrates in der Kritik	25
----------------------------	----


### **2 Weiterentwicklung der sokratischen Methode** 33

2.1 Platon und Aristoteles	34
----------------------------	----

2.2 Kyniker und Stoiker	38
-------------------------	----

2.3 Kant, Nelson und Heckmann	44
-------------------------------	----



### **3 Moderne sokratische Gesprächsführung** 49

3.1 Philosophisch-sokratischer Dialog bei Horster	49	
---	----	---

3.2 Psychotherapeutisch-sokratischer Dialog in der Literatur	56
--	----


3.2.1 „Sokratischer Dialog“ als diffus beschriebene Methode	57
---	----

3.2.2 Modelle und Beschreibungen	61
----------------------------------	----

<b>4</b>	<b>Sokratische Gesprächsführung in Psychotherapie und Beratung – Definition und Leitfaden</b>	85
4.1	Modifikationen für die therapeutische Anwendung	85
4.2	Vernunft, Erkenntnis und Wahrheit in der Psychotherapie	86
4.3	Wesen und Zielsetzung Sokratischer Dialoge	88
4.4	Struktur sokratischer Gesprächsführung	91
 4.4.1	Explikative Diskurse zur Klärung von Begriffen	91
 4.4.2	Normative Diskurse bei Moral- und Zielkonflikten	94
4.5	Sokratischer Dialog versus Disputation – Definitionen und Abgrenzung	96

## Teil II

### **Praktische Beispiele für die sokratische Gesprächsführung** 99

<b>5</b>	<b>Sokratische Gesprächsführung in der Praxis</b>	101
5.1	Einsatz in Psychotherapie, Beratung und Seelsorge	101
5.2	Indikation und Kontraindikation	102
5.3	Vor- und Nachteile der Methode	104
5.4	Anforderungen an Therapeuten	105
<b>6</b>	<b>Sokratischer Dialog und Kognitive (Verhaltens-)Therapie</b>	107
6.1	Entstehung der Kognitiven (Verhaltens-)Therapie	107
6.2	Phasen der kognitiven Umstrukturierung	112
6.3	Struktur der Kognitiven (Verhaltens-)Therapie	114
 6.4	Themen Sokratischer Dialoge in der Kognitiven (Verhaltens-)Therapie	115

<b>7</b>	<b>Die <i>explikative</i> sokratische Gesprächsführung zur Klärung von Begriffen</b>	119
7.1	Thema: „Wodurch entstehen Gefühle?“ – Ein Dialog zur impliziten Einführung in das kognitive Modell	119
7.2	Thema: „Wie bestimmt man den Wert eines Menschen?“ – Ein Dialog zum Standardthema bei Selbstwertproblemen	129
7.3	Thema: „Was ist Gerechtigkeit?“ – Ein Dialog zur Behandlung rigider Denkmuster und ihrer emotionalen Folgen	147
7.4	Thema: „Der wahre Sinn des Lebens“ – Ein Dialog zur Stärkung von Entscheidungsbereitschaft und Selbstverantwortung	160
7.5	Thema: „Liebe ist ..., oder: Du liebst mich eben nicht!“ – Ein Dialog im Paar-Setting zur Förderung gegenseitigen Verstehens	175
<b>8</b>	<b>Die <i>normative</i> sokratische Gesprächsführung bei Moral- und Zielkonflikten</b>	193
8.1	Thema: „Aufregung ist gefährlich!“ – Der Abbau dysfunktionaler Erregungszustände bei einer Herzneurose	193
8.2	Thema: „Darf ich abtreiben?“ – Ein Zielkonflikt wird durch Abwägen ethisch-moralischer Gesichtspunkte gelöst	204
8.3	Thema: „Dafür gehöre ich bestraft!“ – Die Behandlung autoaggressiver Tendenzen bei Schuld- und Sühnekonzepten	222
<b>9</b>	<b>Praktische Hinweise zur Durchführung eigener Sokratischer Dialoge</b>	237
<b>10</b>	<b>Anstelle eines Nachworts: Plädoyer für eine „philosophische Wende“</b>	243
	<b>Glossar</b>	249
	<b>Literatur</b>	265
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	271